

## Patienteninformation

### Ambulante Hämorrhoiden- und Mariskenoperation

---

#### VOR DER OPERATION

##### Sprechstunde

Nach einer fachärztlichen Untersuchung besprechen wir mit Ihnen die konservativen und chirurgischen Behandlungsmöglichkeiten. Ist eine Operation angezeigt, werden Sie über den Eingriff informiert und erhalten einen schriftlichen Aufklärungsbogen. Bitte lesen Sie diesen aufmerksam durch, unterschreiben Sie ihn und bringen Sie ihn am Operationstag ins Spital mit.

##### Anästhesie-Sprechstunde

Hier werden Sie über der Narkose aufgeklärt. Falls notwendig erfolgt hier auch eine Blutentnahme und weitere Untersuchungen (ggf. Elektrokardiogramm). Bei Hämorrhoiden sind unterschiedliche Anästhesieverfahren möglich:

- Vollnarkose
- Teilnarkose (Spinalanästhesie, Sattelblock)
- Lokale Betäubung, gegebenenfalls in Kombination mit einer Sedierung (leichter Schlaf) bei kleineren Eingriffen an äusseren Hautfalten (Marisken).

##### Medikamente

Ihr Chirurg beziehungsweise der Anästhesist bespricht mit Ihnen ob allenfalls vor der Operation Medikamente zur Blutverdünnung abgesetzt oder umgestellt werden müssen.

#### AM TAG VOR DER OPERATION

Am Vortag der Operation bitten wir Sie zwischen **13:30 und 15:00 Uhr** auf die **Telefonnummer +41 61 685 85 30** anzurufen. Wir teilen Ihnen dann mit, um welche Uhrzeit Sie in der Tagesklinik eintreten werden. Falls notwendig haben Sie in der Sprechstunde ein Rezept für einen Einlauf von uns erhalten (Freka Clyss). Stellen Sie sicher, dass Sie den Einlauf rechtzeitig in einer Apotheke kaufen.

Bereiten Sie vor, was Sie am Operationstag im Spital benötigen. Nehmen Sie unter anderem folgendes mit:

- Ihre eigenen Medikamente für den folgenden Tag
- die unterschriebene Operationsaufklärung
- Ihre Versicherungskarte

Planen Sie für den Operationstag und die Tage nach der Operation vor. Organisieren Sie, wie Sie ins Spital kommen und wer Sie aus dem Spital abholt. Nach der Operation sollten Sie von einem betreuenden Erwachsenen abgeholt und in den ersten 24 Stunden zu Hause betreut werden. In dieser Zeit dürfen Sie kein Fahrzeug führen, keine Maschinen bedienen und Sie sollten keine wichtigen Entscheidungen treffen (Verträge, etc.).

## AM OPERATIONSTAG

### Trinken und Essen

Sie wurden vom Anästhesisten informiert, wie viele Stunden vor der Operation Sie nichts mehr trinken und essen dürfen. Bitte kommen Sie nüchtern zur Operation.

- Wir bitten Sie **ab Mitternacht** am Vortag der Operation (24 Uhr) nicht mehr zu essen. Klare Flüssigkeiten wie Wasser, Tee (ohne Milch) oder schwarzen Kaffee (ohne Milch!) dürfen Sie bis zu **2 Stunden** vor der Eintrittszeit im Spital trinken.

### Einlauf

Bitte führen Sie den Einlauf (Freka Clyss) gemäss der Anleitung in der Packungsbeilage 2 Stunden vor Eintritt in der Tagesklinik zu Hause durch. Nach der Anwendung wird normalerweise innert 10 bis 20 Minuten eine Entleerung des Darmes ausgelöst.

### Anreise

Kommen Sie mit den öffentlichen Verkehrsmitteln in Spital oder lassen Sie von jemandem ins Spital fahren und wieder abholen. Nach dem Eingriff ist es Ihnen am Operationstag aus rechtlichen Gründen nicht gestattet ein Fahrzeug zu führen.

### Im Spital

Kommen Sie zum vereinbarten Termin ins Spital und melden Sie sich an der Rezeption im Erdgeschoss. In der Tagesklinik werden Sie anschliessend in Empfang genommen. Dort können Sie auch Ihre Kleider und Wertsachen deponieren.

Der verantwortliche Arzt in der Tagesklinik und das Pflegepersonal werden Ihre Fragen beantworten und Ihnen den Ablauf am Operationstag erklären. Sie werden sich in der Tagesklinik umkleiden, bevor Sie in den Operationssaal gehen. Von der Tagesklinik aus werden Sie in Ihrem Bett in den Vorbereitungsraum des Operationssaales gebracht. Dort erhalten Sie einen Venenverweilkatheter, eine Blutdruck-manschette und einen Fingerclip. Dies erlaubt es dem Anästhesisten Ihren Puls, Blutdruck und die Sauerstoffsättigung zu überwachen.

### Operation

Zur Behandlung von Hämorrhoiden und analen Hautfalten (Marisken) gibt es verschiedene Operationsverfahren. Das für Sie geeignete Verfahren wird vor der Operation mit Ihnen in der Sprechstunde besprochen.

- Hämorrhoidektomie nach Ferguson: Vergrösserte Hämorrhoiden werden ausgeschnitten und anschliessend wird die Wunde teilweise mit einer selbstauflösenden Naht verschlossen.
- Stapler-Hämorrhoidopexie nach Longo: Mit einem sogenannten Klammernahtgerät (Stapler) wird ein schmaler Schleimhautstreifen oberhalb der Hämorrhoiden entfernt. Dadurch kommt es zu einem „lifting“ (Hochziehen) und im Verlauf zu einer Schrumpfung der vorfallenden Hämorrhoiden.
- Hämorrhoiden-Arterien-Ligatur: Die in die hämorrhoidalen Gefässpolster zuführenden Arterien werden mit Nähten verschlossen. Es kommt zu einer Schrumpfung der Hämorrhoiden. Bei höhergradigen Hämorrhoiden wird das Gewebe zusätzlich mit einer Naht gerafft.
- Mariskektomie: Äussere Hautfalten (Marisken) werden ausgeschnitten und die Wunde teilweise mit einer selbstresorbierenden Naht verschlossen. Eine Mariskektomie kann auch zusätzlich zu einer Hämorrhoidenoperation erfolgen.

## NACH DER OPERATION

Nach der Operation werden Sie zunächst im Aufwachraum und anschliessend in der Tagesklinik überwacht. Bis Sie gut wach sind werden Ihr Blutdruck, der Puls und die Sauerstoffsättigung kontrolliert. Kurz nach dem Eingriff können Sie beginnen zu trinken und sobald Sie Hunger haben, dürfen Sie auch etwas essen. Wenige Stunden nach dem Eingriff können Sie aus dem Bett aufstehen. Das Pflegepersonal wird Ihnen beim ersten Aufstehen behilflich sein. Nach einer Operation können Schmerzen auftreten. Sie erhalten von uns Schmerzmittel und wir werden den Verlauf Ihrer Schmerzen im Auge behalten. Auch leichte Blutungen können nach der Operation auftreten. Wir werden die Wunden kontrollieren bevor Sie nach Hause gehen. Sie erhalten eine Einlage um Ihre Kleidung sicher zu schützen. Sobald die Anästhesie abgeklungen ist, die Schmerzen gut kontrolliert sind, Sie mobil sind und Wasser lösen konnten, dürfen Sie in Begleitung nach Hause gehen. Sie erhalten von uns Instruktionen für das Verhalten nach der Operation zu Hause und ein Rezept für Medikamente sowie eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung. Ihr Hausarzt wird von uns über den Eingriff orientiert.

## WIEDER ZU HAUSE

Nach der Operation erhalten Sie von uns ein Rezept mit mehreren Medikamenten. In der Regel sind dies:

- Celecoxib: entzündungshemmendes Schmerzmittel
- Metamizol (Novalgine®): Schmerzmittel
- Diosmin (Daflon®): reduziert die Durchlässigkeit der kleinen Blutgefässe und wirkt abschwellend.
- Metronidazol: reduziert die bakterielle Wundbesiedelung und wirkt entzündungshemmend.
- Magrocol (Movicol®): leichtes Abführmittel

Bei einer Hämorrhoiden- oder Mariskenoperation mit äusseren Wunden empfehlen wir die Aftergegend unter der Dusche mit einem weichen Strahl mehrmals täglich abzuduschen und insbesondere nach jedem Stuhlgang. Eine Reinigung des Anus mit Toilettenpapier ist nach der Operation nicht ausreichend. Lassen Sie die Wunden durch leichtes Abtupfen gut trocknen und legen Sie eine Kompresse auf, damit sich keine Feuchtigkeit bildet.

## Telefonische Nachfrage und Nachkontrolle

Wir werden Sie am ersten Tag der Operation anrufen um nachzufragen, wie es Ihnen geht. Gibt es offene Fragen oder Unsicherheiten, können Sie uns dann mitteilen, ob Sie am ersten Tag nach der Operation eine Nachkontrolle bei uns wünschen. Diese wird kurzfristig vereinbart und findet in der chirurgischen Sprechstunde statt.

## Hausarzt

Bitte vereinbaren Sie zirka eine Woche nach der Operation einen Termin bei Ihrem Hausarzt für eine klinische Kontrolle.

## HÄUFIGE FRAGEN

### Was kann ich nach der Operation alles unternehmen?

Sie können Ihren alltäglichen Verrichtungen, aber auch sportlichen Aktivitäten wieder nachgehen sobald Sie sich komfortabel fühlen. Dies gilt auch für die sexuelle Aktivität.

**Mit welchen Schmerzen muss ich rechnen?**

Die Afterregion ist sehr gut mit Nerven versorgt und schmerzempfindlich. Nach einer Hämorrhoidenoperation können relevante Schmerzen auftreten. Die Einnahme von Schmerzmitteln in den ersten ein bis zwei Wochen ist erforderlich und normal. Mit der Zeit können Sie die Schmerzmittel reduzieren und dann ganz weglassen. Ein Unbehagen im Operationsgebiet kann bis 6 Wochen andauern.

**Was ist beim Stuhlgang zu beachten?**

Regelmässiger und weicher, aber geformter Stuhlgang ist nach der Operation wichtig. Nehmen Sie das verschriebene Abführmittel ein. Normalerweise kommt es zwei bis drei Tage der Operation erstmals zu Stuhlgang. Dieser kann zunächst unangenehm sein. Mit dem Stuhlgang kann etwas Blut abgehen. Dies wird in den nächsten Wochen zurückgehen und dann ganz aufhören. Nach dem Stuhlgang duschen Sie den After gründlich unter der Dusche aus. Legen Sie anschliessend eine Kompresse auf.

**Was sollte ich bei der Ernährung beachten?**

Achten Sie auf eine ausreichende Trinkmenge (1.5 bis 2 Liter) und eine faserreiche Ernährung.

**Wie lange dauert die Wundheilung?**

Die Wunde benötigt je nach dem bis zu 6 Wochen bis zur vollständigen Heilung. In dieser Zeit ist eine geringe, und mit der Zeit abnehmende Wundsekretion normal. Eine aufgelegte Kompresse verhindert Feuchtigkeit und schützt Ihre Kleidung.

**Wann darf ich wieder Auto fahren?**

Sie sollten nach einer Narkose für mindestens 24 Stunden nicht selbst fahren.

**Wann kann ich wieder arbeiten?**

Sie dürfen wieder arbeiten sobald Sie sich fit fühlen. Dies hängt auch von der Art Ihrer Arbeit ab. In der Regel dauert die Arbeitsunfähigkeit 1 bis 2, manchmal 3 Wochen.

**In welchen Fällen muss ich umgehend Hilfe suchen?**

- Bei Fieber über 38.5°C oder Schüttelfrost
- Bei Erbrechen und Übelkeit
- Wenn Sie nicht Wasser lösen können
- Bei Schmerzen welche auf die verschriebenen Schmerzmittel nicht ansprechen.
- Bei einer Rötung, Schwellung und Überwärmung im Wundgebiet
- Bei schwerer, anhaltender Blutung (vor allem ausserhalb des Stuhlganges).
- Bei Verstopfung für mehr als 3 Tage (trotz der Verwendung des Abführmittels).

**Wo finde ich Hilfe?**

Tagsüber (08.00h Uhr bis 17.00h Uhr) wenden Sie sich an Frau Dr. Belma Dursunoglu, Telefonnummer +41 61 777 75 71.

Ausserhalb der Bürozeiten können Sie den Tagesarzt unserer Notfallstation jederzeit erreichen. Er ist über Ihren Eingriff orientiert. Sie erreichen ihn unter der Telefonnummer +41 61 685 80 20.

Wenn Sie unsicher sind, ob der Heilungsverlauf bei Ihnen normal abläuft, zögern Sie nicht uns zu kontaktieren.